

## Wettbewerb „GLASPERLENSPIEL“

Kategorie III. Thema: Max Frisch: Biedermann und die Brandstifter

Name des Teilnehmers:

Klasse:

Schule:

Name des Deutschlehrers:

**1. Ergänze:** Max Frisch war ein Schweizer Schriftsteller und ..... 2 Punkte

**2. Durchstreiche,** was in der Aussage nicht stimmt! Er veröffentlichte Romane, Hörspiele, Theaterstücke, Erzählungen, Kanzonen, literarische Tagebücher, Filmvorlagen, Kalendergeschichten. 2 Punkte

### 3. Richtig (R) oder falsch (F)?

a) Während seiner Zeit als Gymnasiast schrieb Frisch erste Stücke, die er erfolglos zur Aufführung zu bringen versuchte und später vernichtete.

b) Dem Wunsch seiner Eltern gemäß, die ihren Kindern ein Studium nach freier Wahl ermöglichen wollten, begann Frisch im Wintersemester 1930/31 ein Germanistik-Studium an der Universität Zürich.

c) Als sein Vater starb, konzentrierte Frisch sich zunehmend auf die journalistische Arbeit bei der Neuen Zürcher Zeitung, um sich und seiner Mutter ein Auskommen zu sichern.

3 Punkte

### 4. Was passt in die Sätze?

Der junge Max Frisch \_\_\_\_\_ bürgerliche und künstlerische Existenz als unvereinbar und

a) empfandete                      b) empfühlte                      c) empfand                      d) fühlte

war lange Zeit unsicher, \_\_\_\_\_ - Lebensentwurf er wählen sollte.

a) was für eine                      b) welche                      c) welchen                      d) was für

Nach dem Erfolg seines Werks *Stiller* \_\_\_\_\_ er sich endgültig \_\_\_\_\_ ein Dasein als Schriftsteller.

a) entschied... für                      b) entschied...zu                      c) entschloss...zum                      d) gefällt...als

Er \_\_\_\_\_ seine Familie, \_\_\_\_\_ .

a) vermied                      um sich dem Schreiben ganz widmen können.

b) verließ                      um sich ganz dem Schreiben widmen zu können.

c) verließ                      damit er sich dem Schreiben widmen zu können.

d) vermied                      dass er sich kann dem Schreiben widmen.

Im Zentrum von Frischs Schaffen steht häufig die Auseinandersetzung mit sich selbst, \_\_\_\_\_.

a) wobei viele der dabei aufgeworfenen Probleme als typisch für den postmodernen Menschen gelten.

b) wonach viele der dabei aufgeworfenen Problemen als typisch für den postmodernen Menschen gelten.

c) wobei viele der dabei aufgekommenen Probleme als typisch für den postmodernen Menschen gelten.

d) wobei viele der dabei aufgeworfenen Probleme wie typisch für den postmodernen Menschen gelten.

Nachdem er jahrelang im Ausland \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ Frisch sich nach seiner Rückkehr zudem zunehmend kritisch mit seinem Heimatland, der Schweiz.

a) gelebt hat...beschäftigte                      b) gelbt hat...beschäftigt

c) gelebt hatte...beschäftigte                      d) gelebt hatte ...beschäftigt

1954 erschien Frischs Roman *Stiller*, \_\_\_\_\_ Anatol Ludwig Stiller zunächst behauptet,

a) dessen Schauspiel                      b) derer Protagonist                      c) dessen Protagonist                      d) dessen Gestalte

ein anderer zu sein, im Zuge eines Gerichtsverfahrens jedoch \_\_\_\_\_-, man gezwingt

a) zu anerkennen                      b) anerkennen                      c) anzuerkennen                      d) anerzukennen

Der Roman, der Elemente des Kriminalromans \_\_\_\_\_, a) mit einem tagebuchartigen Erzählstil verbindet                      b) von einem tagebuchartigen Erzählstil verbindet

c) mit einem tagebuchartigen Erzählstil verbündet                      d) von einem tagebuchartigen Erzählstil verbündet

wurde zu einem Erfolg und brachte Frisch eine breite Anerkennung als Schriftsteller ein.

Ende 1955 begann Frisch \_\_\_\_\_ Arbeit an dem Roman *Homo faber*, der 1957 veröffentlicht wurde.

a) den                      b) mit dem                      c) mit der                      d) an der

11 Punkte

## Wettbewerb „GLASPERLENSPIEL“

Kategorie III. Thema: Max Frisch: Biedermann und die Brandstifter

Name des Teilnehmers:

Klasse:

Schule:

Name des Deutschlehrers:

### Fragen zum Drama Biedermann und die Brandstifter

Bitte antworte auf die Fragen möglichst **nicht** mit **einem** Satz (bis auf die ersten 2 Fragen)!

Du kannst die Fragen **nach beliebiger Reihenfolge** beantworten.

1. Was bedeutet **der Name** „Biedermann“? (2 Punkte)
2. Was sind Schmitz und Eisenring **von Beruf**? (2 Punkte)
3. Wie gelangt Schmitz in Biedermanns Wohnung und wie manipuliert er ihn? (2 Punkte)
4. Wie entwickelt sich Biedermanns **Verhältnis** zu den Brandstiftern? (2 Punkte)
5. Wie steht **Babette** zur Verhaltensweise von Biedermann? (2 Punkte)
6. Charakterisiere Biedermann! Welche seiner **Charaktereigenschaften** bringen ihn dazu, dass er sich nicht zur Wehr setzt, sondern den Brandstiftern fast ohne Gegenwehr verfällt? (5 Punkte)
7. Welche Funktion hat **der Chor** im Drama und warum setzt ihn der Autor ein? (2 Punkte)
8. Was ist der **Unterschied** zwischen dem Akademiker „Dr. phil.“ und den beiden Brandstiftern? (2 Punkte)
9. „Die **Wahrheit** zu erzählen ist der größte Witz in der Geschichte“ – sagt G.B. Shaw. Wie hängt dieses Zitat mit dem Stück zusammen? (5 Punkte)
10. Wie fasst **der letzte Abend** alle losen Fäden des Stückes Zusammen? (4 Punkte)
11. Max Frisch nennt konsequent und provokant sein Stück „**Ein Lehrstück ohne Lehre**“. Hält das Stück von Frisch wirklich keine „Aussage“ für uns bereit? (5 Punkte)